

Niederschrift Nr. 4

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 26.02.2018 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.15 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Rolf Schmidt*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **neun** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Kaiser,	Franz	Altenrond
Bork, Dr.	Friedhelm	Dorf	Schweizer,	Matthias	Dorf
Faschian,	Horst	Unterlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Goos,	Norbert	Innerlehen	Spitz,	Armin	Riggenbach
Schmidt,	Bertold	Dorf	<i>(ab 20.10 Uhr, TOP 2 anwesend)</i>		

Es fehlt entschuldigt:

Schmidt, Liane krank

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführer:

Maier, Bruno Hauptamtsleiter

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

8 Zuhörer

1 Presse

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 13.02.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 23.02.2018 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: ./.

Bürgermeister Schmidt Gemeinderäte, Zuhörer und Presse zur Sitzung

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a) baurechtliche Entscheidungen

Das Landratsamt Waldshut hat die Baugenehmigungen an Swen Schelshorn zum geplanten Anbau an das bestehende Wohnhaus auf Flurst.Nr. 1059 und an die Firma Rotho Babydesign zur geplanten Nutzungsänderung der Produktionshalle auf Flurst.Nr. 2200/4 und zum Anbau einer geschlossenen Laderampe sowie zur Brandschutzsanierung erteilt.

b) Gemeindezuschuss 2017 zum Betrieb eines kirchlichen Kindergartens

Im Jahr 2017 sind für den Betrieb des Kindergartens Bernau Kosten in Höhe von 393.235 € angefallen, nach Abzug aller Erträge verbleibt ein Betriebsdefizit in Höhe von 332.900 €. Hiervon trägt die politische Gemeinde einen Anteil in Höhe von 89 % = 296.281 €. Als Betriebskostenzuschuss hat die Gemeinde vom Land einen Betrag in Höhe von 110.000 € erhalten, sodass der Netto-Aufwand der Gemeinde für das Jahr 2017 sich auf rund 186.000 € beläuft.

Punkt 2

Breitbandverkabelung / Sachstandsbericht sowie Beratung und Beschlussfassung zu den Konditionen für den Anschluss von Grundstücken in Bernau an das Glasfasernetz der Gemeinde

Nach einer kurzen Zusammenfassung zum aktuellen Sachstand legt Bürgermeister Schmidt dem Gremium den auf der Grundlage der letzten Vorberatungen aktualisierten Entwurf für einen Vertrag zum Anschluss von Grundstücken an das Glasfasernetz der Gemeinde vor. Nach ausführlichen Diskussionen legen die Gemeinderäte die Kosten für Hausanschlüsse in Bernau wie folgt fest:

Der Anschlussbeitrag beläuft sich

- a. bei Abschluss eines Haus-Anschlussvertrages bis zum 31.05.2018 auf 750 €
- b. bei Abschluss eines Haus-Anschlussvertrages bis zum 31.07.2018 auf 950 €
- c. bei Abschluss eines Haus-Anschlussvertrages ab dem 01.08.2018 auf 1.500 €

(jeweils incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und incl. Materiallieferung für die Leitung zwischen Haus und dem üblichen Übergabepunkt 1 m außerhalb Straßenkörper)

Am 11.04.2018, 19.30 Uhr, soll im Kurhaus eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung stattfinden.

Außerdem zeigen sich die Gemeinderäte damit einverstanden, dass im Mitteilungsblatt die befristete Stelle eines/r Beauftragten mit kaufmännischen und technischen Grundkenntnissen zum Abschluss von Hausanschlussverträgen ausgeschrieben wird.

Punkt 3

Umstrukturierung des Datenverarbeitungsverbundes Baden-Württemberg / Beitritt des Zweckverbandes KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der mit den Zweckverbänden KDRS und KIRU zum Gesamtzweckverband 4IT / Beschlussfassung zur Zustimmung der Gemeinde Bernau

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben die Gemeinderäte im Vorfeld der Sitzung eine Vorlage erhalten. Nach entsprechenden Erläuterungen durch Bürgermeister Schmidt fassen die Gemeinderäte einstimmig folgende Beschlüsse:

- a. Der Gemeinderat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und stimmt dem Beitritt des Zweckverbandes „Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken“ (KIVBF) zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den anderen Zweckverbänden zum Gesamtzweckverband 4IT zu.
- b. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KIVBF die Organe des Zweckverbandes zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen zu bevollmächtigen.

Punkt 4

Anschlussunterbringung von Flüchtlingen und Integrationsmanagement / Abschluss eines Kooperations- und Weiterleitungsvertrages mit der Liga der freien Wohlfahrtsverbände in Baden-Württemberg e.V.

Nach entsprechenden Erläuterungen durch Bürgermeister Schmidt beschließen die Gemeinderäte einstimmig, mit der Liga der freien Wohlfahrtsverbände Baden-Württemberg einen zunächst auf zwei Jahre befristeten Kooperations- und Weiterleitungsvertrag zur zum Zweck der Umsetzung des Förderkonzepts „Integrationsmanagement“ für Geflüchtete in der Anschlussunterbringung abzuschließen und zur Finanzierung des dafür anfallenden Gemeindeanteils die Mittel einzusetzen, die vom Land an die Gemeinden für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen als Integrationslastenausgleich ausgezahlt werden.

Punkt 5

Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Frageviertelstunde für Bürger

a) Landschaftserhaltungsverband

Nach einer Gesamtzusammenstellung sind auf Gemarkung Bernau im Antragsjahr 2017 LPR-Verträge für eine Fläche von über 250 ha abgeschlossen worden. Dieser Flächenanteil ist deutlich höher als in anderen Gemeinden.

b) Bauvorhaben Tanja Albiez

Es ist beabsichtigt, eine sog. Aufdachdämmung anzubringen. Dadurch würde sich die Höhe des Gebäudes um 20 cm vergrößern. Die Gemeinderäte zeigen sich mit dieser Änderung einverstanden.

Punkt 5 (Fortsetzung)

c) Skilifte der Gemeinde

Die Gemeinderäte zeigen sich damit einverstanden, bei den derzeit herrschenden tiefen Temperaturen den unteren Bereich des Skiliftes Köpfler II zur Verbesserung der Schneeeauflage nochmals eine Nacht lang maschinell zu beschneien. Ab Montag, den 05.03. sollen die Betriebszeiten reduziert und bis zum Saisonende der jeweiligen Nachfrage angepasst werden.

d) Auf eine entsprechende Anfrage von **Gemeinderat Dr. Bork**, teilt Bürgermeister Schmidt mit, dass nicht vorgesehen ist, zum Saison-Ende an den Gemeindelifts ein sog. „Saison-Closing“ zu veranstalten.

e) Aus den Reihen der Zuhörer erkundigt sich **Christian Frey** nach den Plänen für eine Breitbandverkabelung des Ortsteils Hof und verweist auf die trotz angeordneter Parkregelung nach wie vor teilweise chaotischen Verkehrsverhältnisse in diesem Ortsteil an verschiedenen Winter-Wochenenden. Bürgermeister Schmidt wiederholt sein Angebot, bei den zuständigen Polizeidienststellen Anzeigen gegen Wild-und Falschparker zu erstatten, wenn ihm von der Hofer Bevölkerung aussagekräftiges Bildmaterial zur Verfügung gestellt wird.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Protokollführer: